

10. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 5.KW (28.01. – 03.02.2013)

Auf der Vorderseite eines umfangreiches Tiefdrucksystems über dem Nordatlantik floss in der ersten Wochenhälfte mit südwestlicher Strömung milde maritime Luft in den Ostseeraum ein. Die Eisbildung wurde in allen Bereichen unterbrochen. Das Eis trieb im nördlichen Ostseeraum nordostwärts bis nordwärts, außerhalb der Nordküsten der Bottenvik, des Finnischen Meerbusens und des Rigaischen Meerbusens kam es zu Eispressungen. Im südlichen Ostseeraum setzte bei Tageslufttemperaturen bis zu 10°C Eisrückgang ein. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Witterung im Ostseeraum durch ein Tiefdruckgebiet über Nordskandinavien bestimmt. Der Eisrückgang im südlichen Ostseeraum setzte sich bei milden Lufttemperaturen und zeitweiligem Regen fort. In den offenen Bereichen des Bottnischen Meerbusens und im Oslofjord bildete sich zum Ende der Woche bei mäßigem bis zum Teil strengem Frost und nachlassenden Winden wieder Neueis.

Aktuelle Eislage (03./04.02.2013)

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären der Bottenvik sind mit 30-60 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend liegt nördlich und östlich der Linie Raahe – Falkensgrund – Farstugrunden zusammenhängendes, aufgepresstes, 35-70 cm dickes Eis. Westlich davon tritt lockeres bis dichtes 10-30 cm dickes Eis sowie Neueis und Eisbildung auf. In der südlichen Bottenvik kommt außerhalb des 20-50 cm dicken Schärenfesteises dichtes 10-30 cm dickes Eis, ebenes dünnes Eis und Neueis vor. Die Schären und Buchten in *Norra Kvarken* sind mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt, anschließend liegt an der finnischen Küste sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis mit festgestampftem Eis an seinem Rand, sonst kommt auf See sehr lockeres bis lockeres Eis und Neueis vor. In der *Bottensee* tritt in den Schären und geschützten Buchten 10-40 cm dickes Festeis auf, außerhalb davon erstreckt sich entlang der finnischen Küste ein 2-5 Seemeilen breiter Gürtel aus zusammengeschobenem Eis, an seinem Rand liegt festgestampftes Eis. Außerhalb der schwedischen Küste bildet sich örtlich Neueis. Der Ångermanälv ist mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* liegt 10-30 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis, in der *Alandsee* kommt offenes Wasser vor.

Im *Vänernsee* liegt an der Nordküste sowie in Vänernborgsviken und Kinneviken 10-25 cm dickes Festeis, im Nordteil von Dalbosjön und in den Schären von Lurö kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, sonst örtlich Neueisbildung vor. Der *Mälarsee* ist mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: Die östlichen Schären an der finnischen Küste sowie die Kronstadt- und Vyborgbuchten sind mit 20-60 cm dickem Festeis bedeckt, in den westlichen Schären an der finnischen Küste liegt 10-30 cm dickes Festeis. Außerhalb des Festeises kommt östlich der Linie Loviisa – Gogland – Narva sehr dichtes bis dichtes, aufgepresstes, 20-40 cm dickes Eis, westlich davon sehr lockeres dünnes Eis, Neueis und Eisbildung vor.

Rigaischer Meerbusen: Die Pärnubucht ist mit etwa 35 cm, der Moonsund mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt, in der Moonstraße kommt es zu Pressungen. Auf See liegt im Norden und Osten sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis mit festgestampftem Eis an seinem Rand, in der Irbenstraße kommt dichtes 5-30 cm dickes Eis vor.

Nördliche Ostsee: In den inneren Schären kommt an der schwedischen Küste südwärts bis Karlskrona 10-35 cm dickes Festeis, außerhalb davon Neueisbildung vor. Im Kalmarsund liegt dünnes ebenes Eis. Das Kurische Haff ist mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Westliche und Südliche Ostsee: In den geschützt liegenden Bereiche der Küstengewässer kommen örtlich morsche Eisreste vor. Im Frischen Haff liegt 10-15 cm dickes Festeis.

Kattegat: In den inneren Buchten kommt 5-15 cm dickes Festeis oder ebenes Eis, dicht an der schwedischen Küste ein Streifen mit dichtem 5-15 cm dicken Treibeis vor, in der Einfahrt zu Göteborg liegt festgestampftes Eis.

Skagerrak: In einigen kleineren Häfen und Fjorden liegt bis zu 30 cm dickes Festeis, der Hafen von Oslo ist teilweise mit 5-10 cm dickem Festeis bedeckt. Im Oslofjord tritt nördlich der Linie Larvik – Vaderobod sowie weiter südwärts außerhalb der schwedischen Küste Neueis und Eisbildung auf. Im Limfjord kommt in einigen Buchten 5-15 cm dickes Festeis, sonst sehr lockeres dünnes Eis vor.

Eisbrechereinsatz: 6 finnische und 4 schwedische Eisbrecher unterstützten die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen, mehrere russische Eisbrecher arbeiten in den Zufahrten nach Vyborg, Vysotsk, Primorsk, St. Petersburg und Ust-Luga, 1 finnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, 1

estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht und 1 estnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, zwei schwedische Eisbrecher im Vänersee.

Schifffahrtsbeschränkungen: Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für die schwedischen Häfen im Bottnischen Meerbusen nördlich von Härnösand, für den Mälarsee, für den Vänersee und für den Ångermanälvs, für die russischen und einige estnischen Häfen im Finnischen Meerbusen, für den Hafen Pärnu im Rigaischen Meerbusen sowie für das Fahrwasser Stettin – Swinoujście im Stettiner Haff. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen. Durchfahrt westlich von Holmöarna ist nicht gestattet, durch Kalmarsund wird nicht empfohlen.

An der deutschen Ostseeküste sind die Nordansteuerung Stralsund, die Boddengewässer West, der südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen, die Schifffahrt in den Zufahrten nach Stralsund (Ostansteuerung), nach Wolgast und zu den Häfen im Greifswalder Bodden ist nur während des Tages erlaubt.

Aussichten für die 6. KW (04. – 10.02.2013)

Ein Tiefdruckgebiet verlagert sich im Verlauf der Woche von Island südostwärts und wird am Freitag über dem Baltikum liegen. Auf seiner Rückseite wird von Osten her zunehmend kältere Luft in den Ostseeraum transportiert, die am Wochenende in meisten Bereichen der Ostsee unter Hochdruck gelangt. Im nördlichen Bottnischen Meerbusen und im Skagerrak ist mit weiterer Eisbildung zu rechnen. Im Finnischen und Rigaischen Meerbusen bleibt die Eiszunahme bei überwiegend leichtem Frost gering. In den geschützten Küstengewässern des südlichen Ostseeraumes und des Kattegats wird sich Neueis bilden. In der ersten Wochehälfte wird das Eis auf See in der Bottenvik westwärts treiben, entlang der finnischen Küste kann sich eine Rinne öffnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer